

## Mehr Service in der Marktfolge

Mit dem Zusammenschluss der Deutschen Servicegesellschaft für Finanzdienstleister (DSGF) und S-Marktservice entsteht der nach Kundenzahl größte Back-Office-Dienstleister für Marktfolge in der Sparkassen-Finanzgruppe.



*"Fusion setzt Unternehmensstrategie fort": DSGF-Aufsichtsratsvorsitzender Joachim Hoof* (DSGF)

Die Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister (DSGF) ist rückwirkend zum 1. Januar 2017 mit dem Verbundunternehmen Sparkassen-Marktservice (SMS) verschmolzen. Das werde den Back-Office-Markt im Verbund signifikant verändern, wie die DSGF mitteilt.

Das Unternehmen hat mehr als 300 Kunden, die SMS zählt etwa 100 Sparkassen zu ihrem Kundenstamm. Die neue DSGF beschäftigt etwa 1800 Mitarbeiter und rechnet mit einem Jahresumsatz von etwa 80 Millionen Euro.

Der Zusammenschluss sei "eine logische Fortsetzung der Unternehmensstrategie der DSGF, den Sparkassen als verlässlicher Partner bundesweit zur Seite zu stehen", sagt Joachim Hoof, Vorsitzender des DSGF-Aufsichtsrats und Vorstandschef der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Bereits vor einigen Jahren habe die DSGF "als unabhängiger Dienstleister innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe und gemäß dem Auftrag ihrer Gesellschafter den Prozess der Marktkonsolidierung im Bereich Back-Office-Dienstleistungen gestartet, um sich zu dem führenden Dienstleister zu entwickeln".



*„Ziel ist, die Sparkassen effizient zu unterstützen.“ Thomas Groß, Vertreter der SMS-Gesellschafter und stellvertretender Vorstandschef der Landesbank Hessen-Thüringen (DSGF)*

Thomas Groß, Vertreter der SMS-Gesellschafter und stellvertretender Vorstandschef der Landesbank Hessen-Thüringen, erklärt: „Über allem steht das Ziel, die Sparkassen langfristig mit höchster Effizienz in allen Marktfolge-Back-Office-Prozessen zu unterstützen.“

Die DSGF nehme dabei klar die Rolle des Prozessgestalters ein, und entwickle qualitativ hochwertige und skalierbare Standardprozesse. "Die SMS wird durch den Zusammenschluss entscheidend zur Erreichung der Strategie beitragen", erklärte Groß.

## **Neue Dienstleistungen für Lohn- und Gehaltsabrechnung**

Das neu entstehende Unternehmen DSGF bietet Dienstleistungen in den Bereichen Marktfolge Aktiv, Marktfolge Passiv, Digitalisierung, Euro-Zahlungsverkehr und Auslandsgeschäft. Neu hinzugekommen sind die Abwicklung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen und komplexer Personalsachfragen.

Mit dem Geschäftsmodell DSGF.regio bietet das Unternehmen eine sozialverträgliche Lösung für den wachsenden Personalüberhang der Sparkassen an. Mit diesem Modell gelinge es, Personalkosten zu reduzieren, ohne Personal freizusetzen. Die Institute profitierten dabei von Kosteneinsparungen und Effizienzen dank standardisierter Prozesse und der Bündelung von Skaleneffekten.

Mit Standorten in Hessen und Rheinland-Pfalz ergänzt die SMS das Produktionsnetz der DSGF, die damit deutschlandweit überall in direkter Nähe zu den Sparkassen präsent ist. Das eröffne gleichzeitig die Möglichkeit, Skaleneffekte und Mengenbündelungen über die Standorte zu erreichen, teilt die DSGF mit.

Die Standorte der SMS werden Teil einer sogenannten virtuellen Fabrik. Hierüber ist laut DSGF-Angaben "die Bearbeitung sämtlicher Kundenaufträge über alle Standorte des Unternehmens hinweg möglich - und das bei einem konsistent gleich hohen Serviceniveau sowie einer zentralen Steuerung. Die Kunden profitieren zusätzlich von einem einheitlichen und transparenten Preismodell bei verlässlicher Leistung und hoher Qualität." Es entstehe, "der einzige unabhängige, nicht in einer Organschaft stehende Komplettanbieter für Marktfolge-Back-Office-Dienstleistungen in der Sparkassen-Finanzgruppe". *DSZ*



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online